

# SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

## Pachtvertrag unterzeichnet



So wird der Hotelkomplex am Tegernsee nach der Fertigstellung final aussehen / Rendering: LSA Architekten

Wenige Schritte vom Tegernsee entfernt, soll bis 2024 in Bad Wiessee ein neues Haus der barefoot-Hotels entstehen. Der Pachtvertrag für das zukünftige Vier-Sterne-Hotel wurde bereits unterzeichnet, auch die Gemeinde befürwortet das Projekt.

Til Schweiger, Schöpfer und Designer des barefoot-Konzepts sowie barefoot Hotels-Geschäftsführer und arcona-Eigentümer Alexander Winter freuen sich, dass der Pachtvertrag nun finalisiert wurde und der Bauantrag in Kürze durch den Investor bei der Gemeinde eingereicht werden kann. Robert Kühn, Bürgermeister von Bad Wiessee, ist überzeugt: „Das geplante barefoot-Hotel wird hervorragend zu unserer Vision von Tourismus passen. Gerade etablierte Regionen wie der Tegernsee brauchen frische Ideen, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein.“

Inspiziert vom Lifestyle Long Islands und der Lässigkeit Malibus hat Schweiger mit barefoot eine Lifestyle-Marke entwickelt, die für ein hochklassiges und zugleich entspanntes Lebensgefühl, Echtheit und Naturverbundenheit steht. Der Schauspieler, Regisseur und Unternehmer freut sich: „barefoot und der Tegernsee – das passt perfekt zusammen. Ich freue mich, dass wir an diesem wunderschönen Ort ein Hotel zum Erholen schaffen, in dem man sich vom ersten Moment an wie zu Hause fühlt.“

„Wir sind überglücklich, einen derart einmaligen Standort für das erste gemeinsame barefoot-Hotelprojekt gefunden zu haben“, betont auch Winter. „Dank des einzigartigen Konzepts werden wir eine neue Zielgruppe für Bad Wiessee erschließen. Nur 60 Minuten von München entfernt, ist der Tegernsee das ganze Jahr über eines der Top-Urlaubsziele in

Deutschland.?

Filigrane Architektur mit Blick auf See und Berge  
Auf einem knapp 7.000 Quadratmeter großen Wiesengrundstück, unweit der Seepromenade von Bad Wiessee soll ein Wohlfühlhotel entstehen, das voraussichtlich Anfang 2024 die ersten Gäste begrüßt. Für den Bauantrag hat LSA Architekten unter Federführung von Christof Lampadius aus München eine filigrane, lichtdurchflutete Architektur entwickelt, die sich harmonisch in den Ort einfügt und puristische Klarheit mit südlichem Flair verbindet. Neben den 105 komfortablen Zimmern und Suiten soll das Hotel einen rund 880 Quadratmeter großen Spa mit Fitnessbereich beherbergen. Das barefoot Rooftop-Restaurant mit Bar soll den Gästen nicht nur Genuss, sondern einen weiten Blick von der Dachterrasse auf den See und die Berge bieten. Wer original neapolitanische Pizza vorzieht, wird in der Pizzeria Henry Likes Pizza im Erdgeschoss auf seine Kosten kommen. Drei Seminarräume mit zusammen 160 Quadratmetern und ein barefoot Living Shop mit angeschlossenem Café werden das Angebot abrunden. Alle Räume verteilen sich auf vier verglaste, mit Balkonen versehene oberirdische Stockwerke und zwei Untergeschosse. Für Fahrzeuge stehen 158 Tiefgaragenplätze zur Verfügung. Bei der Entwicklung des Projektes standen die Verbundenheit von Natur und Menschen im Fokus, umgesetzt durch klare Linien, einfache Formen mit natürlichen Materialien und nachhaltigen Baustoffen, führt Lampadius aus. Die südliche Orientierung des Grundstücks in fußläufiger Seenähe ermögliche nicht nur beste Erholung, sondern schaffe eine perfekte Symbiose von Architektur und seiner Umgebung. Die Projektentwicklung für den Investor hat die Tegernseer Grund Projektmanagement GmbH, vertreten durch Rainer Leidecker, inne. Leidecker ist überzeugt: In einer sicherlich schwierigen Phase für Hotels haben wir unseren Wunschbetreiber gefunden. Überzeugt haben uns die handelnden Personen sowie ein klarer Markenauftritt, der durch die gelebte legere Atmosphäre, Nachhaltigkeit und Natürlichkeit geprägt ist. Die Idee, an einem der schönsten Plätze im Tegernseer Tal ein unverwechselbares Hotel entstehen zu lassen, begeistert den Grundstückseigner, die Gemeinde Bad Wiessee und uns, betont er. Vermittelt wurden Verpächter und Pächter durch Burkhard Leinen, Geschäftsführender Gesellschafter der DomiZiel Gesellschaft in Düsseldorf. Er ist überzeugt: Das von Schöpfer und Designer Til Schweiger entwickelte Interior-Design verbunden mit der ansprechenden Architektur aus nachhaltigen regenerativen Baumaterialien trifft den heutigen Zeitgeist perfekt und wird zunehmend auch jüngere Gäste in das Tegernseer Tal locken.

Weitere Standorte in Verhandlung

Alexander Winter und Stephan Gerhard, die beiden Barefoothotels-Geschäftsführer, sind bereits in Verhandlungen über weitere Standorte und Projekte, um ihr ausgerufenes Ziel von 20 Hotels in zehn Jahren mit etwas Corona-Verspätung weiter zu verfolgen. Wir hoffen nach den erheblichen Einschränkungen aus der Pandemie auf eine schnelle Entwicklung weiterer Standorte, bestätigt Winter.